

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Verbandsgemeindeverwaltung Diez] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Beschaffung eines Dreiseitenkipper mit Kran für die freiwillige Feuerwehr VG Diez

Beschreibung: Beschaffung eines Dreiseitenkipper mit Kran für die freiwillige Feuerwehr VG Diez

Kennung des Verfahrens: baf09581-20d0-446b-a18e-7f6594ad7c57

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 34144210 *Feuerwehrfahrzeuge*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6 Ausschlussgründe: Insolvenz

Beschreibung: [Beschreibung: [Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB]] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Fahrgestell und Fahrerhaus

Beschreibung: Die Verbandsgemeindeverwaltung Diez beabsichtigt die Beschaffung eines „Krankipperfahrzeuges“ für die Einheit Stadt Diez. Dieses Fahrzeug soll primär

das Feuerwehrboot (RTB 2) der vorgenannten Einheit ins Wasser kranen. Das Boot hat ein Leergewicht von max. 1.050 kg. Der Kran soll hinter der Fahrerkabine und vor der Kippbrücke montiert werden. Der Einbau der Funkanlage sowie der feuerwehrtechnische Umbau muss durch einen zertifizierten Aufbauhersteller erfolgen. z.B. "BOS- Systemtechnik" oder glw. Das Fahrzeug ist vollgetankt inkl. TÜV Abnahme, ggf. erforderlicher Sicherheitsprüfung, TÜV Gutachten mit allen Eintragungen, Fahrzeugpapieren, Konformitätsbescheinigung, Bedienungsanleitung in deutscher Sprache und beglaubigtem Wiegeschein (Leergewicht des Fahrzeuges sowie aktueller Nutzlast) an den Auftraggeber zu übergeben. Die Anmeldung des Fahrzeuges erfolgt durch den AG und wird als "Sonder-KFZ Feuerwehr" zugelassen. Vor dem Aufbau der Krananlage und der feuerwehrtechnischen Beladung ist dazu eine Aufbaubesprechung mit dem Auftraggeber durchzuführen. Das Fahrzeug muss bei der Übergabe an die Feuerwehr mängelfrei sein. Eine abschließende Abnahme erfolgt durch ein Abnahmeteam des AG. Sollten bei der Abnahme Mängel festgestellt werden, trägt der Auftragnehmer die Kosten der Nachprüfung. Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) werden Bestandteil des Vertrages. Bei der Übergabe des Fahrzeuges müssen mindestens 10 Feuerwehrangehörige geschult werden, um den "Befähigungsnachweis für Kranführer" zu erhalten. Die Ausbildung muss den DGUV und den aktuellen Feuerwehrvorschriften entsprechen. Die Ausbildung für den oben genannte Personenkreis ist später mit dem AG abzustimmen und hat in einer 1-2 Tage Ausbildung (Freitag/ Samstag) erfolgen. Dem Auftraggeber ist mit Angebotsabgabe eine vom Hersteller autorisierte Fachwerkstatt zu benennen welche im Bedarfsfall Reparatur-, Wartungs-, und Instandhaltungsarbeiten am Fahrzeug vornehmen kann. Auf Anforderung sind dem Auftraggeber entsprechende Eignungsnachweise der angegebenen Fachwerkstatt vorzulegen. Alle aus den Vorbemerkungen ggf. entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Interne Kennung: 1.2.4 10/2024

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 34144210 *Feuerwehrfahrzeuge*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Diez

Postleitzahl: 65582

NUTS-3-Code: *Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)*

Land: *Deutschland*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
— Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen), — Insolvenzverfahren und Liquidation (ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren darf weder beantragt noch eröffnet sein, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet), — Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — zum Nachweis der Erfüllung o. gen. Punkte genügt vorerst das Einreichen der Eigenerklärung zur Eignung, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist (Formular 124). Die Eignungsnachweise werden dann von den Bietern der engeren Wahl nachgefordert oder die Vorlage eines Präqualifikationszertifikats, das in der PQ-VOL-Datenbank eingetragen ist (- die PQ-Nummer ist mit dem Angebot mitzuteilen). Es wird auch der Eignungsnachweis mittels der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 122 GWB akzeptiert. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden: Mind. jeweils 3.000.000 EUR für Personen- und Sachschäden je Schadensfall, mindestens 2fach maximiert, sowie für Vermögensschäden eine Deckungssumme i.H.v. mind. 100.000 € je Schadensfall, mind. 2fach maximiert.

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Kriterien:

Beschreibung: - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes (Nachweis durch Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug bzw. bei der Industrie- und Handelskammer; oder andere Erlaubnis-Nachweise zur Berufsausübung, falls keine Pflicht zur Eintragung in Berufs-/Handelsregister besteht) oder gleichwertige Bescheinigung eines anderen Mitgliedstaates/Landes, - Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers. Für Bieter-Unternehmen nicht mit Sitz in Deutschland: Angabe des entsprechenden Versicherungsträgers), - Zugelassen sind Bieter nur, wenn keine schwere Verfehlung begangen wurde, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, insbesondere in den letzten 2 Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als [Betrag gelöscht] EUR belegt worden ist, - Eignung: Die Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung das beigelegte Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur

Eignung) einzureichen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann auch als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden, § 122 GWB. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikats führen, das in der PQ-VOL-Datenbank eingetragen ist. PQ-Nummer ist der Vergabestelle mit dem Angebot mitzuteilen. — Bei vorgesehener Bietergemeinschaft: Erklärung mit Angabe der Mitglieder, des geschäftsführenden bevollmächtigten Mitglieds, welches die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt, sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. — Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohns: Von Seiten des Auftraggebers wird ein Formular zur Verfügung gestellt: Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (Erklärung LTTG)

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Kriterien:

Beschreibung: - Angaben über die Ausführung von 3 Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste), wobei für jede davon mindestens anzugeben sind: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, mit eigenem Personal ausgeführter Umfang, Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäß ausgeführte Leistung, - Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, - Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an andere Unternehmen vergeben werden sollen. - zum Nachweis der Erfüllung o. gen. Punkte genügt vorerst das Einreichen der Eigenerklärung zur Eignung, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist (Formular 124). Die Eignungsnachweise werden dann von Bietern der engeren Wahl nachgefordert oder die Vorlage eines Präqualifikationszertifikats, (die PQ-Nummer ist mit dem Angebot mitzuteilen). Es wird auch der Eignungsnachweis mittels der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 122 GWB akzeptiert

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: 100 %

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E22662567>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E22662567>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-04-18+02:00 09:00:00+02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 73 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen ist zugelassen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-04-18+02:00 09:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Schlichtungsstelle: [Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium f. Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung] ---

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium f. Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Diez

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00003293

Postanschrift: Louise-Seher-Straße 1

Ort: Diez

Postleitzahl: 65582

NUTS-3-Code: *Rhein-Lahn-Kreis* (DEB1A)

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@vgdiez.de

Telefon: +49 64 32 5 01-0

Internet-Adresse: <https://www.vgdiez.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium f. Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Identifikationsnummer: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 56116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: poststelle@mwvlw.rlp.de

Telefon: +496131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 36bb603d-44dd-4e19-9d85-fb291868266d - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-03-14+01:00
16:26:15.029+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*